

Ressort: Vermischtes

Wetter: Häufig Sonne, örtlich Gewitter bei bis zu 30 Grad

Offenbach, 21.05.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch scheint häufig die Sonne durch nur dünne hohe und mittelhohe Wolkenfelder und es ist zunächst noch trocken. Zum Abend hin entwickeln sich vor allem über den westlichen Mittelgebirgen und ganz im Nordwesten örtlich Gewitter, die teilweise kräftig ausfallen.

Die Temperatur bewegt sich meistens zwischen 25 und 28 Grad, in der Lausitz und im Südwesten werden vereinzelt auch 30 Grad erreicht. An der Küste sind aufgrund des auflandigen Windes nur Werte um 20 Grad zu erwarten. Der Wind weht meist mäßig aus Ost bis Südost, an den Küsten sind frische bis starke Böen möglich. In der Nacht zum Donnerstag kommt es ganz im Westen und Nordwesten bei wechselnder Bewölkung stellenweise zu schauerartigem, teils gewittrigem Regen. Auch stärkere Gewitterentwicklungen sind nicht ausgeschlossen. Sonst ist es meist nur gering bewölkt und überwiegend trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 Grad unter Wolken im Westen und 9 Grad in Alpennähe. Am Donnerstag ist es in der Mitte und im Osten vielfach sonnig, im Westen teilweise stärker bewölkt. Im Laufe des Tages treten im Westen und Südwesten häufiger Gewitter auf, die teilweise kräftig ausfallen und mit Starkregen, Hagel und Sturmböen einhergehen können. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 23 und 31 Grad, mit den maximalen Werten im Osten. Der Wind kommt zunächst aus Südost bis Ost und ist schwach bis mäßig. Zum Abend hin dreht er im Südwesten auf südwestliche Richtungen. In der Nacht zum Freitag breitet sich bei wechselnder bis starker Bewölkung schauerartiger, teils gewittriger Regen von Südwesten her nordostwärts aus. Im Nordosten und ganz im Osten bleibt es wahrscheinlich noch trocken. Die Temperatur sinkt auf 17 bis 10 Grad. Am Freitag ist wechselnd bewölkt mit größeren Auflockerungen, im Westen gibt es einzelne Schauer. Im Osten bilden sich besonders am Nachmittag kräftige Schauer und Gewitter, die erneut mit Starkregen, Sturmböen und Hagel einhergehen können. Die Temperatur steigt im Nordosten und Osten noch einmal auf 24 bis 29 Grad. Im Westen und Südwesten wird es dagegen mit 19 bis 23 Grad nicht mehr so warm wie zuvor. Der Wind weht schwach bis mäßig um West bis Südwest, im Osten anfangs aus Südost. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-34896/wetter-haeufig-sonne-oertlich-gewitter-bei-bis-zu-30-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

